

Radfahren

Ebersberg

SPD



Das letzte Wort

„Man sollte sich an Groningen in den Niederlanden (Freiburg, Erlangen, Schulradwegplan in Baden Württemberg) ein Beispiel nehmen.“

„Breitere gemeinsame Wege für Radfahrer und Fußgänger anbieten.“

„Flächendeckend Tempo 30“

„Durchgehender Radlring“

„Vor allem zentrumsnah müssten sichere Radwege angeboten werden, um möglichst viele zum Umsteigen vom Auto aufs Fahrrad zu bewegen.“

„Radfahren muss komfortabler werden als Autofahren.“

„... dass das Rad zeitgemäß mit dem Auto konkurrenzfähig ist.“

Mehr Radständer bessere Radständer Radboxen “

„Der Fahrradbeauftragte der Stadt muss endlich seine Aufgabe wahrnehmen.“

„Wohngebiete mit Radwegen erschließen.“

„Straßen für den motorisierten Verkehr sperren.“

„Sichere Radwege aus allen Richtungen bis zum Bahnhof.“

„Sichere Verbindung von Ebersberg nach Grafing Bahnhof.“

„Die Verbesserung der einen Gruppe zieht eine Verschlechterung der anderen Gruppe mit sich.

Wir werden Farbe bekennen müssen.“

„Ich bin der Meinung das es viel zu wenig Fahrradwege gibt vor allem wäre es besser für Schüler (wie mich) auf Fahrradwegen zur Schule zu fahren weil ich immer mit dem Fahrrad zur Schule fahre und dann meistens immer auf dem Bürgersteig fahren muss weil die Autos so schnell fahren.“

„Man kann als Kind niemals auf der Hauptstraße fahren. Das traut sich niemand.“

„Regen Sie als PolitikerInnen die Ebersberger BürgerInnen ständig an, Fahrrad zu fahren. Fahren Sie selbst Fahrrad. Erzählen Sie von Menschen, die viel Radfahren. Lassen Sie das Thema auf der Tagesordnung. (...) Es braucht einen langen Atem.“